



Eine Schatzkiste: Im Bobarchiv von St. Moritz verwahren Heinz Thoma (links) und Lorenzo Mevio nicht nur Pokale, sondern auch viele historische Fotografien. Archivbilder / Fadrina Hofmann



Zeitreise durch 125 Jahre Bobsport in St. Moritz

Vor 125 Jahren war in St. Moritz die Geburtsstunde des Bobsleigh-Sports. Im Bobarchiv betreuen ehemalige Bobfahrer einen wahren historischen Schatz. Ein Besuch vor Ort.

von Fadrina Hofmann

Am 21. Dezember 1897 wurde der erste Bobklub der Welt gegründet, der Saint Moritz Bobsleigh Club (SMBC). Um das Jubiläum gebührend zu feiern, hat der SMBC gemeinsam mit St. Moritz ein Festprogramm für die kommende Wintersaison zusammengestellt. Die St. Moritz Design Gallery zeigt im Parkhaus Serletta Bilder aus der über 125-jährigen Geschichte des ältesten Bobclubs der Welt. Eröffnet wird auch ein «Walk of Fame» zwischen St. Moritz und Celerina mit Stelen zur Bobgeschichte. Und am 5. Januar 2023 – exakt 125 Jahre nach dem ersten Bobrennen der Welt – veranstaltet der SMBC ein «Historic Race»: Historische Schlitten und Gewänder aus der damaligen Zeit werden das Publikum ins vorletzte Jahrhundert zurückversetzen. Eine Zeitreise ermöglicht auch das Bobarchiv in der Zivilschutzanlage unter dem Schulhaus Grevas. Wer die ehrenamtlichen Archivare bei ihrer Arbeit besucht, entdeckt zahlreiche Relikte des Bobsports und erfährt viele Geschichten über Siege, Stürze und Eiskanalhelden.

Zwischen Pins und Pokalen

Lorenzo Mevio und Heinz Thoma betreuen das Bobarchiv gemeinsam mit zwei weiteren ehrenamtlichen Archivaren. Seit 2017 sammeln, datieren, katalogisieren sie alles, was an Text, Bild und Objekten zum Bobsleigh St. Moritz vorhanden ist. Auf einer Tafel liegen unzählige Pins und Anstecknadeln in verschiedenen Grössen

und Formen aus verschiedenen Epochen. In einem Schrank stapeln sich Bobschuhe – «Olympiade 76» hat jemand auf die schwarz-weissen Adidaschuhe notiert –, und an Kleiderbügel hängen verschiedene Pullover und Jacken von früheren Bobfahrern. An den Wänden sind historische Plakate der Olympischen Winterspiele in St. Moritz befestigt, Fotocollagen aus dem Bobsport, Bilder mit Unterschriften von Bobgrössen. In den Regalen befinden sich Ordner voller Dokumente, Fotoalben, Resultatebücher, gesammelte Zeitungsartikel. In Schachteln sind Medaillen aufbewahrt, auch die Olympia-Goldmedaille von Bobpilot Erich Schärer von Lake Placid 1980. In einem Nebenraum sind rund 90 Pokale aufgestellt. «St. Moritz Bobsleigh Club Challenge Cup, John Jacob Astor, February 17th, 1899» ist auf einem der ältesten Pokale eingraviert.

Das grösste Bobarchiv

Noch bis vor fünf Jahren war das Material «ein bisschen überall verstreut», wie Mevio erzählt. Jetzt wird es mit System archiviert und registriert, Fotos werden digitalisiert, alte Bobs sind in einem Lagerraum in St. Moritz Bad aufbewahrt. «Sortieren, Fotografieren, Nummerieren, im PC erfassen, das gehört zu unseren Aufgaben», erzählt der Archivar. Immer wieder lerne er etwas dazu, oft entdeckte er besondere Trouvaillen. «Auf der ganzen Welt hat es kein so grosses Bobarchiv wie hier», meint Mevio. Es sei nicht nur Material vom SMBC vor Ort, sondern auch vom aufgelösten Sportmuseum Basel und vom Bobklub Zürichsee. Die Geschichte der Bobbahn von

St. Moritz ist ebenfalls in Bild und Text dokumentiert. Wie der SMBC nimmt auch der Olympia Bob Run eine Vorreiterrolle ein: 1904 erstmals gebaut, ist er die heute einzig verbliebene Natureisbobbahn und gleichzeitig auch die älteste Bobbahn der Welt. Jeden Winter werden 15 000 Kubikmeter Schnee während drei Wochen mit 10 000 Kubikmetern Wasser zum 1722 Meter langen Eiskanal verarbeitet.

Thoma blättert im Album mit den ältesten Fotos, die bis zum Ende des 19. Jahrhunderts zurückreichen. Auf einem Foto ist der spektakuläre Sturz eines Viererbobs in der berühmten Kurve Horse Shoe festgehalten, auf einem anderen Bild von 1905 sind der deutsche Kronprinz Wilhelm II und die Kronprinzessin Cecilie auf dem Bobsleigh zu sehen. Ein weiteres Foto zeigt eine Frauenbobmannschaft im Februar 1914 mit der Legende: «Reine Amazonen-Teams waren vor dem Ersten Weltkrieg keine Seltenheit.» Auf einem Bild von 1924 sind zwei Bobfahrer in einer Pferdekutsche mit angehängtem Bobsleigh – der «Lift» von

Celerina nach St. Moritz. Auch Postkarten sind im Album eingeklebt. Der Bobsport konnte die Wintersportgäste offensichtlich schon früh begeistern.

Geschichte sichtbar machen

Thoma und Mevio kennen diese Begeisterung als einst aktive Bobfahrer gut. «Ab der ersten Klasse bin ich mit meinem Schlitten zur Crestabahn oder zur Bobbahn gegangen, um zuzuschauen», erzählt Mevio. Seit 1973 habe er an der Bobbahn gearbeitet, und ab den 1980ern sei er schliesslich mitgefahren. Thoma stammt hingegen nicht aus St. Moritz und ist über Bekannte zum Bobsport gekommen. Ab Mitte der 1970er-Jahre war er während rund zehn Jahren Bobfahrer. «Wenn man einmal angefangen hat, will man immer mehr und immer schneller fahren», sagt Mevio. Die Geschichte des Bobsports habe erst angefangen ihn zu interessieren, als das noch vorhandene historische Material drohte, verloren zu gehen. Bis 2017 war «die Ware», wie der Archivar sie nennt, nur in Schachteln beim Starthaus, beim Kurverein oder in Privathaushalten aufbewahrt. Jetzt wird die Geschichte des Bobsports bewusst konserviert. Pünktlich zum Jubiläum ist für 2023 ein neues Bobmuseum im umgebauten Cinema Scala in St. Moritz geplant, wobei die Archivare eine wichtige Rolle spielen. «Hauptziel unserer Arbeit ist, dass die Ware nicht verloren geht, wir wollen sie aber auch für Ausstellungen und Museen zur Verfügung stellen», sagt Mevio. Und Thoma ergänzt: «Die Geschichte soll sichtbar gemacht werden.»

«Wenn man einmal angefangen hat, will man immer mehr und immer schneller fahren.»

Lorenzo Mevio
Ehemaliger Bobfahrer und Archivar

GRATULATION

Die Willi Haustechnik AG gratuliert

Bei der Willi Haustechnik AG in Chur können in diesem Jahr 15 Mitarbeitende ein spezielles Dienstjubiläum feiern. Seit 40 Jahren für die Firma tätig ist **Daniel Griesser**. Auf 25 Jahre anstossen darf **Darko Angelov**. Das 15-Jahr-Jubiläum feiern **Bruno Carlino** und **Elbasan Halimi**. Seit zehn Jahren mit dabei sind **Francesco Pagliani** und **Claudio Schenker**. Auf fünf Jahre zurückblicken können **Adrian Berger**, **Nils Caluori**, **Denis Heini**, **Simon Hemmerle**, **Roland Karrer**, **Nadine Kohler**, **Rosmarie Marti**, **Ioannis Papaioannou** und **Baran Temiz**. Das Unternehmen gratuliert allen ganz herzlich und dankt für die geleistete Arbeit.

INSERAT
www.kinochur.ch
KINOAPOLLO Badusstrasse 10 · 081 258 34 34

Familienkino
Ein Weihnachtsfest für Teddy - Eine lustige Geschichte welche die Herzen von gross und klein erwärmt
14.45 Deutsch ab 6J
Strange World - Ein Disney-Animationsfilm über eine Entdeckerfamilie in wichtiger Mission
17.00 Deutsch ab 8J
Einfach mal was Schönes - Nach Wunderschön, der neue Film von Karoline Herfurth
19.30 Deutsch ab 12J

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Arthouse Kinofilme Montag und Dienstag
Der Passfälscher - Biopic um einen jüdischen Passfälscher, der sich 1942 mitten in Berlin versteckt hält
18.15 Deutsch ab 10J empf. 12J
Call Jane - In einer Zeit als Abtreibung noch verboten war, sucht Joy, die ungewollt schwanger ist, Hilfe bei einer Gruppe von Frauen aus der Vorstadt
18.15 E/d/f ab 12J empf. 14J
The Menu - Schwarzer Humor, spannend inszeniert von Mark Mylod (Game of Thrones)
20.45 E/d/f ab 14J
Mad Heidi - Eine blutige und durchgeknallte Generalüberholung des Literaturklassikers. Der erste Swissploitationfilm
21.00 Deutsch ab 16J
Mountains on Stage Winter - Das Bergfilmfestival
19.00 Deutsch
Tickets unter: www.mountainsonstage-de.com
Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.

SWISSOIL GRAUBÜNDEN HEIZÖLPREISE

Preis pro 100 Liter (inklusive MwSt.) für Lieferung in Chur, gültig am Tag der Bestellung für eine Abladestelle.

ÖKO-Heizöl standard			
Liter	21.11.22	28.11.22	
500 - 1000	152.00	144.70	
1001 - 2000	150.30	143.10	
2001 - 3000	141.70	134.50	
3001 - 6000	138.60	131.40	
6001 - 9000	136.60	129.30	
9001 - 14000	135.20	127.90	
Öko-Heizöl spezial			
Liter	21.11.22	28.11.22	
500 - 1000	153.70	147.20	
1001 - 2000	152.10	145.60	
2001 - 3000	143.50	137.00	
3001 - 6000	140.30	133.90	
6001 - 9000	138.30	131.80	
9001 - 14000	136.90	130.40	

■ Tägliche Preisänderungen vorbehalten. Fracht- und LSWA-Zuschlag für Lieferungen ausserhalb Chur. Die Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer + CO₂-Abgabe.

Für Wärme und Wohlbefinden!
0800 80 20 80
www.coop-heizoel.ch